Jahrgang 25 – Mittwoch, den 22. Juli 2015 – Nummer 7

Der Collm-Bote

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Wermsdorf mit ihren Ortsteilen Calbitz, Collm, Gröppendorf, Lampersdorf, Liptitz, Luppa, Mahlis, Malkwitz, Wadewitz und Wiederoda.

Illustration: Felix Scholz *www.felixscholz.com*

Herzlich willkommen
zur 12. Wermsdorfer Schleppjagd am 29. August 2015

Genießen Sie hinter der Geiseltal-Beaglemeute die reizvolle Landschaft des Wermsdorfer Forstes mit seinen Seen – zu Pferde, in der Kutsche oder auf dem Kremser. Ausgangs- und Zielpunkt ist eines der größten Jagdschlösser Europas, die Hubertusburg.

PROGRAMM

bis 10:00 Uhr Eintreffen und Anmeldung aller Teilnehmer im Schlosshof der Hubertusburg

10:00 Uhr Messe in der Schlosskapelle, begleitet von den Tauchaer Parforcehornbläsern

10:30 Uhr Begrüßung durch die Veranstalter & Wermsdorfer Jagdfrühstück, anschließend Aufsitzen der Reiter und Einnehmen der Plätze; anblasen der Jagd durch die Tauchaer Parforcehornbläser und die Jagdhornbläsergruppe „Hubertus“ aus Wermsdorf

11:30 Uhr Aufbruch zur Jagd, Strecke ca. 25 km mit jagdgerechten Hindernissen, die alle auch umritten werden können. Während der Jagd wird zweimal Rast gehalten – hier gibt es die Möglichkeit einen Imbiss einzunehmen.

ca. 15:30 Uhr Eintreffen der Jagdgesellschaft im Schloss Hubertusburg, Curée und Halali

HINWEIS

Aufgrund der begrenzten Platzzahl bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

Der Veranstalter „Reit- und Fahrverein Wermsdorf 1995 e. V.“ übernimmt keine Haftung für Reiter, Pferde, Zuschauer oder Sachen.
Teilnahme auf eigene Gefahr. Bei Reitern ist Turnierkleidung oder Jagdrock Pflicht.

Das Mitbringen von Hunden ist untersagt.

Wir danken allen Helfern und Sponsoren sowie der Gemeinde Wermsdorf für ihre Unterstützung.

Anmeldungen nimmt die Touristinformation der Gemeinde entgegen: **Telefon 034364 81132**

Ihr Reit- und Fahrverein
Wermsdorf 1995 e. V.

Amtliche Bekanntmachungen

Auszug aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 25.06.2015

Tagungsort: Schlosssaal Altes Jagdschloß Wermsdorf
Tagungstermin: 25.06.2015; 19.00 Uhr

Der Bürgermeister Herr Müller begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Gemeinderatssitzung. Mit den 12 anwesenden Gemeinderäten und dem Bürgermeister war die Beschlussfähigkeit gegeben.

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 40/06/15 Vergabe von Bauleistungen zur Wiederherstellung der Verrohrung des Schallenteichbaches „Am Anger“ in Wermsdorf

Beschluss Nr. 41/06/15 Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung des Altenhainer Weges in Calbitz

Sonstiges

Matthias Müller
Bürgermeister

Mitteilungen/Informationen

Bekanntmachung aus der Kämmerei Sachgebiet Steuern

Wir möchten unsere Steuer- und Abgabepflichtigen, die uns bis jetzt noch keine Einzugsermächtigung erteilt haben, auf den fälligen Zahlungstermin
Grundsteuer - III. Quartal 2015 fällig am 15.08.2015
hinweisen.
Wir bitten zu beachten, dass wir bei verspäteter Zahlung Mahngebühren und Säumniszuschläge nach den gesetzlichen Bestimmungen zu erheben haben.

Kämmerei
Sachgebiet Steuern

Erhebung der Abwasserabgabe für Kleineinleiter und abflusslose Gruben durch die Landesdirektion Sachsen

hier: Aufforderung zur Erbringung der Nachweispflicht gegenüber der Gemeindeverwaltung Wermsdorf
Durch die Landesdirektion Sachsen wird jährlich eine sog. Kleineinleiterabgabe gegenüber der Gemeinde Wermsdorf für die **Ortsteile Luppa, Calbitz, Malkwitz und Collm, Lampersdorf** festgesetzt und erhoben.
Vorausgehend für die Festsetzung der Kleineinleiterabgabe ist die Übermittlung (Abgabeerklärung) aller Kleineinleiter in den Ortsteilen Luppa, Calbitz, Malkwitz und Collm, Lampersdorf an die Landesdirektion Sachsen. Anhand dieser Abgabeerklärung wird die Kleineinleiterabgabe durch die Landesdirektion berechnet und gegenüber der Gemeindeverwaltung Wermsdorf erhoben.
Von dieser Kleineinleiterabgabe können diejenigen Grundstücke befreit werden, wenn der Bau der Abwasserbehandlungsanlage mindestens den allgemein anerkannten Regeln der Technik (a. a. R. d. T.) entspricht und der Schlamm einer dafür geeigneten Abwasserbehandlungsanlage zugeführt oder nach Abfallrecht ordnungsgemäß entsorgt wird.
Auch bei abflusslosen Gruben muss die ordnungsgemäße Schlammbeseitigung bzw. Entleerung sichergestellt sein, damit die Kleineinleiterabgabe nicht erhoben wird. Das heißt, wenn Sie die Kopie der Rechnungen über die Abfuhr der Fäkalien aus Ihrer abflusslosen Grube jährlich der Gemeinde Wermsdorf übergeben, können diese als Nachweis der ordnungsgemäßen Schlammbeseitigung der Landesdirektion übergeben werden.
Wir möchten Sie als Betreiber einer abflusslosen Grube der o. g. Ortsteile bitten, alle künftigen Rechnungen zur Fäkalienabfuhr unaufgefordert in Kopie der Gemeindeverwaltung Wermsdorf als Nachweis der ordnungsgemäßen Schlammbeseitigung zu übergeben. Sie können auch das Original der Rechnung(en) bei uns vorlegen und wir fertigen dann eine Kopie.
Für Ihr Grundstück würde dann keine Kleineinleiterabgabe von der Landesdirektion Sachsen gegenüber der Gemeinde Wermsdorf festgesetzt.
Wir danken für Ihre Mitarbeit. Damit tragen Sie zu einer Kosteneinsparung bei.

Bauamt, Kämmerei
SG Abwasser

Information für die Urlaubs- und Reisezeit!

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig vor der Urlaubszeit die Gültigkeit Ihrer Dokumente.
Antragstellung Personalausweis
Die Antragstellung im Meldeamt kann nur persönlich erfolgen, da Ihre eigenhändige Unterschrift notwendig ist. (Zur Abholung können Sie eine andere Person schriftlich bevollmächtigen). Die Gebühr beträgt **28,80 EUR** (22,80 EUR bis zum 24. Lebensjahr) und ist bei Antragstellung zu entrichten.

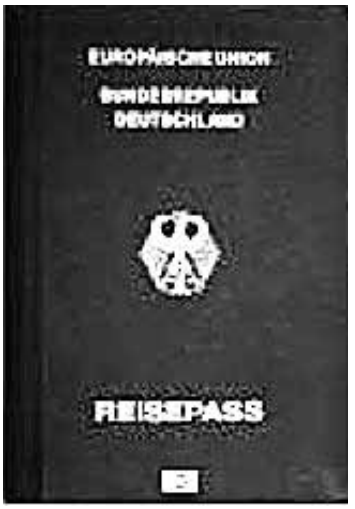
Notwendige Unterlagen:
ein aktuelles biometrietaugliches Passbild, Größe 35 x 45 mm
bisherigen Personalausweis, die Geburtsurkunde
bei Kindern die Unterschrift beider Sorgeberechtigten
bei Namensänderungen die entsprechende Urkunde
Weitere Informationen:

Besitzpflicht
Deutsche, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und der Meldepflicht unterliegen, sind verpflichtet, einen Personalausweis zu besitzen. Dies gilt nicht, wenn sie im Besitz eines gültigen Reisepasses sind.

Bearbeitungszeit
Personalausweise werden von der Bundesdruckerei in Berlin erstellt. Dies dauert in der Regel zwischen 3 - 4 Wochen. Sollten Sie sofort einen Ausweis benötigen, z. B. bei Verlust oder verspäteter Antragstellung, kann im Meldeamt kurzfristig ein vorläufiger Personalausweis (3 Monate gültig, Gebühr 10,00 EUR) erstellt werden.

Verlust
Der Verlust oder das Wiederauffinden eines Personalausweises ist unverzüglich bei der Meldebehörde anzuzeigen.
Gültigkeitsdauer
Bei Ausstellung bis zum 24. Lebensjahr ist der Ausweis sechs Jahre gültig, danach zehn Jahre. Eine Verlängerung der Gültigkeit ist nicht möglich.
Rechtsgrundlage
Personalausweisgesetz

Weitere Informationen dazu unter www.personalausweisportal.de

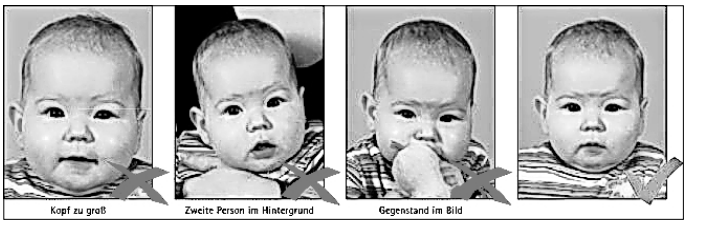


Antragstellung Reisepass (ePass)
Die Antragstellung im Meldeamt kann nur persönlich erfolgen, da Ihre eigenhändige Unterschrift notwendig ist (Zur Abholung können Sie eine andere Person schriftlich bevollmächtigen).

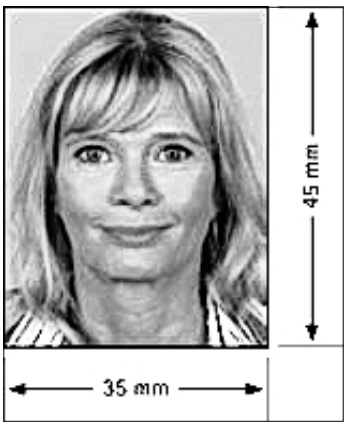
Notwendige Unterlagen:
ein aktuelles biometrietaugliches Passbild nach den neuen Foto-Richtlinien für ePässe
bisheriger Reisepass, Personalausweis oder Kinderausweis bzw. Geburtsurkunde

Weitere Informationen:
Bearbeitungszeit und Kosten
Die Gebühr beträgt **59,00 EUR** (37,50 EUR bis zum 24. Lebensjahr) und ist bei Antragstellung zu entrichten.
Reisepässe werden von der Bundesdruckerei in Berlin erstellt.
Dies dauert in der Regel zwischen 4 und 6 Wochen. Für kurzfristig Verreisende besteht die Möglichkeit einen Express-Pass (91,- EURO) zu beantragen. Außerdem kann für Vielreisende ein Reisepass mit 48 Seiten (81,- EURO) erstellt werden.
Gültigkeitsdauer
Pässe haben eine Gültigkeitsdauer von 10 Jahren. Bei Personen, die unter 24 Jahre alt sind, beträgt die Gültigkeitsdauer 6 Jahre.
Eine Verlängerung der Gültigkeit ist nicht möglich, es muss immer neu beantragt werden.
Passanerkennung
Jeder Zielstaat bestimmt, welche Reisedokumente von ihm anerkannt werden.
Informieren Sie sich rechtzeitig bei den Reiseunternehmen, den diplomatischen Vertretungen oder beim Auswärtigen Amt in Berlin über die gültigen Einreisebestimmungen.
(www.auswaertiges-amt.de).
Für Grenzüberschreitungen im Bereich der EU wird der Personalausweis als Reisedokument anerkannt.
ePass für Kinder
Dem Antrag von Minderjährigen muss von beiden Elternteilen (solange sie das gemeinsame Sorgerecht ausüben) schriftlich zugestimmt werden.
Bei unverheirateten oder geschiedenen Eltern muss die Zustimmung von dem Elternteil erteilt werden, dem die alleinige Sorge übertragen wurde. Das alleinige Sorgerecht ist nachzuweisen.
Verlust
Der Verlust oder das Wiederauffinden eines Reisepasses ist unverzüglich bei der Meldebehörde anzuzeigen.
Rechtsgrundlage
Passgesetz

Antragstellung Kinderreisepass



Ein Kinderreisepass kann für Minderjährige bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres beantragt werden.
Der Antrag auf Ausstellung eines Kinderreisepasses muss schriftlich von beiden Elternteilen (solange sie das gemeinsame Sorgerecht ausüben) gestellt werden. Bei unverheirateten oder geschiedenen Eltern muss der Antrag von dem Elternteil gestellt werden, dem die alleinige Sorge übertragen wurde. Das alleinige Sorgerecht ist nachzuweisen.
Kinder ab 10 Jahre müssen im Kinderreisepass unterschreiben.
Notwendige Unterlagen:
bisheriger Kinderausweis/Kinderreisepass und/oder Geburtsurkunde gegebenenfalls Sorgerechtsbeschluss ein aktuelles biometrietaugliches Lichtbild, Größe 35 x 45 mm.
Gebühr für die Ausstellung 13,00 EUR (zu zahlen bei Antragstellung), Gebühr für Verlängerung und andere Änderungen 6,00 EUR
Weitere Informationen:
Bearbeitungszeit
Die Ausstellung des Kinderreisepasses erfolgt innerhalb von 3 Tagen.
Gültigkeitsdauer
Grundsätzlich sind Kinderreisepässe 6 Jahre gültig, die Gültigkeit kann verlängert werden solange der Pass noch gültig ist, höchstens jedoch bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres. Zur Verlängerung ist ein neues Lichtbild erforderlich.
Rechtsgrundlage
Passgesetz



Muster eines biometrischen Passbildes
Informieren Sie sich bei Fragen bitte im Einwohnermeldeamt Wermsdorf unter 034364 81128 oder per E-Mail an: info@wermsdorf.de.

Öffnungszeiten:
Di., Do. und Fr. 9 - 12 Uhr
und Do. 13 -17:30 Uhr
sowie folgende Samstage: 15.08. und 19.09.2015 von 9 - 11 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 19. August 2015

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 5. August 2015

A.TO
Abfallwirtschaft Torgau-Oschatz GmbH

Informiert

Meldepflichten der Grundstückseigentümer gegenüber der Abfallwirtschaft Torgau-Oschatz GmbH

Aufgrund von § 15 Abs. 10 i. V. m. § 20 der ab 01.01.2015 in Kraft getretenen Abfallwirtschaftssatzung Torgau-Oschatz (digital abrufbar unter: *www.ato-online.de\Downloads\Satzungen*) obliegen dem Grundstückseigentümer oder dem von ihm beauftragten Verwalter gegenüber der Abfallwirtschaft Torgau-Oschatz GmbH folgende Meldepflichten:

- An- bzw. Abmeldung von Restabfall- und Pappe-/Papierbehältern bei Zu- oder Wegzügen auf das bzw. vom jeweiligen Grundstück
  > Formular A-B-W
- Der Grundstückseigentümer entscheidet selbst darüber, ob bei Wegzügen die bisher genutzten Behälter auf dem Grundstück für etwaige Nachmieter verbleiben oder ob diese von der Abfallwirtschaft Torgau-Oschatz GmbH abgeholt werden sollen.
- Anzeige Eigentümerwechsel bei Wohngrundstücken
  > Formular A-W-W
- Anzeige Adressänderung des Grundstückseigentümers als Gebührenbescheidempfänger
  > Formular A-A-E

Die entsprechenden Formulare sind digital abrufbar unter:

- **www.ato-online.de\Downloads\Anträge und Formulare**

Bei Bedarf können die Formulare auch telefonisch bei der Abfallwirtschaft Torgau-Oschatz GmbH angefordert werden:

- **03421/773000**

Wichtiger Hinweis!

Die Behälternummern der Abfallbehälter wurden durch die Abfallwirtschaft Torgau-Oschatz GmbH dem jeweiligen Grundstückseigentümer zugeordnet.

Deshalb ist es nicht gestattet, Restabfall- oder Pappe-/Papierbehälter bei Um- bzw. Wegzug an den neuen Wohnort mitzunehmen.

Die Gestellung bzw. Abholung von Restabfall- und Pappe-/Papierbehältern erfolgt ausschließlich durch den Behälterdienst der Abfallwirtschaft Torgau-Oschatz GmbH entsprechend den Angaben des Grundstückseigentümers/Verwalters anhand des Formulars A-B-W.

***Behälter für Restabfall und für Pappe/Papier verbleiben bei Umzug auf dem Grundstück!**

Landkreis Nordsachsen
Landratsamt
Amt für Ländliche Neuordnung
AZ: 320-8472.40-N05/BOV

Verfahren:	**6 WE-Block in Luppa, Oberdorf 2**
Gemarkung:	**Deutschluppa**
Gemeinde:	**Wermsdorf**
Verfahrens- Nr.:	**N05/BOV**

Ausführungsanordnung

1. Die Ausführung des Bodenordnungsplanes wird hiermit gemäß § 61 Abs. 1 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), in der heute geltenden Fassung angeordnet.
2. Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkung des Bodenordnungsplanes wird der **12. Juni 2015** festgesetzt.
   An diesem Tage tritt der neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.

Begründung
Grundlage der Ausführungsanordnung ist der Bodenordnungsplan vom 16. Februar 2015 des Landratsamtes Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung. Der Bodenordnungsplan ist unanfechtbar. Seine Ausführung ist daher nach § 61 Abs. 1 LwAnpG anzuordnen.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen die Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landratsamt Nordsachsen
Amt für Ländliche Neuordnung

Hausanschrift:	Postanschrift:
Dr.-Belian-Straße 5	04855 Torgau
04838 Eilenburg	

oder einem der weiteren Verwaltungsstandorte des Landratsamtes Nordsachsen

Schlossstraße 27, 04860 Torgau
Südring 17, 04860 Torgau
Fischerstraße 26, 04860 Torgau
Dr.-Belian-Straße 4 und 5, 04838 Eilenburg
Richard-Wagner-Straße 7a, 04509 Delitzsch
Friedrich-Naumann-Promenade 9, 04758 Oschatz

zu erheben.
Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Die Signierung mit einem Pseudonym, das die Identifizierung des Signaturschlüsselinhabers nicht ermöglicht, ist nicht zulässig.
Die Zugangseröffnung für die elektronische Übermittlung mit einer qualifizierten elektronischen Signatur erfolgt über die E-Mail-Adresse eu.dlr@lra-nordsachsen.de.
Die Schriftform kann auch durch Versendung eines elektronischen Dokuments mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes („absenderbestätigt") ersetzt werden. Die Zugangseröffnung hierfür erfolgt über die E-Mail-Adresse poststelle@lra-nordsachsen.de-mail.de.
Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Eilenburg, den 12. Juni 2015

gez.
Wirsching
Amtsleiter *DS*
Amt für Ländliche Neuordnung

Ein Dankeschön an alle Wahlhelfer

Am 7. Juni 2015 fanden die Bürgermeister- und Landratswahlen statt. Die 70 Wahlhelfer haben durch ihren persönlichen Einsatz gewährleistet, dass diese Wahl in unserer Gemeinde ohne Störungen reibungslos abgelaufen ist.
Ich möchte, auch im Namen des Gemeinderates, allen Helfern meinen herzlichen Dank aussprechen.

M. Müller
Bürgermeister

Danksagung an Horst Kopsch

Horst Kopsch ist nicht nur sportlich aktiv, sondern engagiert sich seit 1989 ehrenamtlich als Wahlhelfer. Genauer ausgedrückt als Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses. Durch seine akribische Arbeit in diesem Ehrenamt ist es ihm und seinem Team, den ehrenamtlichen Wahlhelfern zu verdanken, dass bisher jede Wahl, trotz unterschiedlich hoher Schwierigkeitsgrade, ohne Probleme durchgeführt werden konnte. Speziell die Bürgermeisterwahl 2008 musste durch einen Widerspruch eine gerichtliche Überprüfung durchlaufen und im Ergebnis konnte dem Gemeindewahlausschuss eine exakte Arbeit bescheinigt werden. Mit nun 78 Jahren hat Horst Kopsch entschieden, das Ehrenamt an Jüngere abzugeben. Im Anschluss an die öffentliche Sitzung zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl des Bürgermeisters am 08.07.2015 gab Horst Kopsch seine Entscheidung zur Übergabe des Ehrenamtes an die jüngere Generation bekannt. Der frisch gewählte Bürgermeister Matthias Müller dankte Herrn Kopsch für sein Engagement im Ehrenamt und die Anwesenden würdigten seine Arbeit mit Beifall. In Gesprächen erwähnte Horst Kopsch so nebenbei, dass er sich in Zukunft wieder mehr dem Radsport widmen möchte, denn er ist leidenschaftlicher Radfahrer und die Generalüberholung seines Rennrades fast abgeschlossen ist.
Er ist ein gutes Beispiel für die jüngere Generation, weil er bewiesen hat, dass man auch in einem etwas höheren Alter für die Allgemeinheit ehrenamtlich tätig sein kann und dazu noch mit sportlicher Betätigung den nötigen Schwung behält. Besten Dank Horst.

Hauptamtsleiter
Lutz Abitzsch

Bisheriger und am 07.06.2015 wiedergewählter Bürgermeister Matthias Müller dankt Horst Kopsch für seine jahrelange Arbeit als ehrenamtlicher Gemeindewahlausschussvorsitzender

„Summertime“ zum Abschluss der 10. „Sommertöne“

Klassikfestival beschließt erfolgreiche Saison in den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen

Leipzig, 28. Juni 2015
Mit der Sächsischen Bläserphilharmonie und deren Programm „Summertime“ geht heute die 10. Saison der „Sommertöne“ zu Ende. Präsentiert von der Sparkasse Leipzig und organisiert von Rosenthal Musikmanagement begeisterte das Festival vom **30. Mai bis 28. Juni 2015** wieder mit erstklassigen Künstlern die Zuhörer in den Landkreisen Nordsachsen und Leipzig. Die mehrfachen ECHO Klassik-Preisträger **amarcord** und das **Leipziger Streichquartett**, der norwegische Bandoneonist **Per Arne Glorvigen,** das **Stephan König Trio mit Reiko Brockelt** sowie das **Johann-Rosenmüller-Ensemble** u. a. sorgten für fantastische Konzerterlebnisse in Schlössern, Kirchen und auf Open-Air-Bühnen, die zu den schönsten Ausflugszielen im Leipziger Umland zählen.
Erstmalig waren die „Sommertöne“ in der atmosphärisch einzigartigen **Kirchenruine in Wachau**, der Stadtkirche **Frohburg**, im **Deutschen Fotomuseum** Markkleeberg und am **Biedermeierstrand Hayna** zu hören. Wiederholt war das Festival in Eilenburg (Kirche St. Nikolai), Wermsdorf (Schloss Hubertusburg), Großpösna (Pianofortefabrik Blüthner), Torgau (Schlosskirche) und Taucha (Rittergutsschloss) zu Gast. Getreu dem Festivalmotto **„Klassik - sommerlich leicht“** standen Musik aus der Reformationszeit, Vokalwerke aus der Leipziger Romantik, Bachsche Kompositionen, die auf Tango und Jazz trafen, sowie beliebte Klassikmeisterwerke mit swingenden Rhythmen auf dem Programm. Alle neun Konzerte (drei davon ausverkauft) erfreuten sich großer Publikumsresonanz und endeten mit mehreren Zugaben der Künstler.
Eröffnet wurde das Festival „Sommertöne“ durch das **Leipziger Streichquartett** im **Deutschen Fotomuseum** Markkleeberg. Einen Tag später, im Rittergutschloss in Taucha, gelang **Hartmut Hudezeck** mit schwarzem Humor und zungenbrecherischer Wortakrobatik ein Angriff auf die Lachmuskeln der Zuhörer. Am Klavier sitzend sang er in wienerischem Dialekt einige der berühmten Chansons von Georg Kreisler. Bachs Fugen kombiniert mit Tangos von Astor Piazzolla, interpretiert vom virtuosen Bandoneonisten **Per Arne Glorvigen** und seinem Trio, konnten die Besucher am folgenden Wochenende auf der Seebühne am **Biedermeierstrand Hayna** lauschen. Am 12. Juni überraschte das Münchner Ensemble **Passo Avanti** in der **Nikolaikirche in Eilenburg** mit flotten, swingenden Arrangements berühmter Klassikwerke.
Vor einzigartiger Kulisse der **Kirchenruine Wachau** ließ das **Barocktrompeten Ensemble Berlin** die Tradition der englischen Trompeter im 17. und 18. Jahrhundert aufleben. Dieses wie auch das Konzert mit **amarcord** im Ovalsaal des Schlosses Hubertusburg wurden in **Kooperation mit dem Bachfest Leipzig** durchgeführt. Leider musste amarcord seine Veranstaltung sowie das am selben Tag aufgrund großer Nachfrage organisierte Zusatzkonzert krankheitsbedingt absagen. Am Samstag, dem 27. Juni, holte amarcord das Konzert im **Schloss Hubertusburg** nach und reiste mit seinem Publikum von Leipzig in die Welt. Im Gepäck hatte das hervorragend aufgelegte Quintett Vokalwerke der Leipziger Romantik und Folksongs aus aller Welt. Ebenfalls aus gesundheitlichen Gründen konnte Kammersänger Martin Petzold nicht zusammen mit dem **Stephan-König-Trio** in der **Julius Blüthner Pianofortefabrik** auftreten. Dafür erhielt das fulminante Programm „Bach in Jazz“ mit dem Saxophonisten **Reiko Brockelt** eine neue Klangfarbe. Am Abschlusswochenende interpretierte das **Johann-Rosenmüller-Ensemble** in der **Torgauer Schlosskirche** Musik aus der Zeit Martin Luthers. Die **Sächsische Bläserphilharmonie** musizierte in der **Stadtkirche Frohburg**. Ursprünglich war die Veranstaltung im Schlossgarten geplant. Aufgrund der Wettersituation musste das Konzert in die Stadtkirche verlegt werden.

Die Sommertöne klingen auch 2016 wieder durch die Landkreise. Das Publikum darf sich wiederholt auf ein sommerlich leichtes, hochkarätiges Konzertprogramm freuen und auf neue idyllische Orte außerhalb der Musikstadt gespannt sein.

Informationen:
Rosenthal Musikmanagement
Tel.: 0341 99187150 - sommertoene@rmm-leipzig.de
www.sommertoene.de

Bürgermeisterempfang der Gemeinde

Matthias Müller, Bürgermeister der Gemeinde Wermsdorf, hatte am 02.07.2015 zum traditionellen Bürgermeisterempfang eingeladen. Im Kultursaal der Hubertusburg konnte er trotz hochsommerlicher Temperaturen und strahlendem Sonnenschein über 100 Gäste begrüßen. Er nutzte diese Gelegenheit um mitten im Jahr Bilanz zu ziehen. Ausgehend von Problemen der Weltpolitik sprach er die kleinen Dinge in der Kommune an, die angefasst, verändert und gelöst werden müssen. Die Nachfrage nach Bauplätzen in der Gemeinde steigt stetig an. Deshalb denkt man in Wermsdorf an die Ausweisung eines neuen Baugebietes. Eine wichtige Aufgabe sei in diesem Zusammenhang auch der Bau der neuen Grundschule in Wermsdorf. Er hofft auf eine zügige Bearbeitung des Fördermittelantrages durch die Sächsische Aufbaubank, um noch in diesem Jahr mit dem Bau beginnen zu können.
Er dankt allen, die sich für unsere Gemeinde Wermsdorf und ihre Menschen engagiert und eingesetzt haben. Seinen Dank verbindet er mit dem Wunsch und der Hoffnung gemeinsam an der Zukunft unserer Gemeinde weiter zu bauen und sie leben- und liebenswert zu gestalten.
Traditionell nutzte der Bürgermeister den jährlichen Empfang um verdiente Bürger der Gemeinde für ihr Engagement zum Wohle der Gemeinde zu würdigen.

- Frau **Petra Hentschel** aus Collm ist langjähriges Mitglied des Collmer Heimatvereins „Bergtreue“ Collm e. V. Als Kassiererin bringt sie sich aktiv in die Vereinsarbeit ein.
- Herr **Friedhelm Schöne** aus Luppa ist schon langjährig bekannt als engagierter und freundlicher Unternehmer. Geht nicht - gibt es bei ihm nicht. Er tut alles, um die positive Entwicklung seines Heimatdorfes Luppa weiter voran zu treiben.
- **Marlies Schelenz & Sybille Gosch** sind Nachbarinnen, die an einem gemeinsamen Strang ziehen. Sie wohnen in der Liptitzer Blumenstraße. Beide sind im Sportverein aktiv und kümmern sich um die Belange des Vereins. Mit Ideen und Taten wirken sie für das Allgemeinwohl im Ortsteil Liptitz.

- **Petra Kramer & Birgit Gleß** Um die weitere Ansiedlung einer Hausärztin zu gewährleisten stellte die Praxis der Physiotherapie Gleß & Kramer ihre Praxisräume zur Verfügung und zog in ein neues Domizil in der Schloßstraße 2. Die Erfüllung und Beachtung fachspezifischer Rahmenvorgaben, bedingt durch den Umzug in neue Räume, erforderte den beiden Physiotherapeuten viel ab. Für diese nicht selbstverständliche Unterstützung bei der Sicherung einer stabilen medizinischen Grundversorgung für die kommenden Jahre in Wermsdorf möchten wir ihnen recht herzlich danken.

Unser Dank gilt auch allen Sponsoren. Dank Ihrer großzügigen Unterstützung konnte dieser Abend zu einem Höhepunkt für alle Beteiligten gestaltet werden.

Im Dorfwettbewerb sind alle Gewinner

Unser Dorf hat Zukunft
9. Sächsischer Landeswettbewerb

Zum 9. Mal wurde der Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ausgerufen. Der Ortsteil Malkwitz stellte sich als Einziger aus der Gemeinde Wermsdorf der Jury. Nach einem hervorragenden 3. Platz auf Landkreisebene vertrat dieser Ortsteil unsere Gemeinde beim Landeswettbewerb. An Hand der Bewerbungsunterlagen konnten sich die Juroren schon ein Bild von Malkwitz machen. In einer kurzen Einführung stellte der Bürgermeister Malkwitz, einen Ortsteil der Gemeinde Wermsdorf, vor. Der anschließende Rundgang repräsentierte einen Überblick über Dorf und Landschaft. Dabei wurde auch ein Einblick in die Grüngestaltung und das Dorf in der Landschaft sowie in die Bauleitplanung vermittelt. Auch wurden während des Rundgangs vor Ort viele Beispiele des dörflichen Gemeinschaftslebens erlebbar und der Grundgedanke des Wettbewerbs - das gemeinsame Handeln der Dorfgemeinschaft - verdeutlicht.
Bei der Abschlussveranstaltung am 6. Juli 2015 in der Fichtestube in Rammenau wurden zuerst die Orte, ihre Besonderheiten und Aktivitäten vorgestellt. Malkwitz als ein „Dorf mit Pfiff“ hat sich mit einem attraktiven Dorfleben gezeigt, wie aktives gesellschaftliches Leben gestaltet werden kann. Die mit viel Spannung erwarteten Ergebnisse wurden im Anschluss verkündet. Die Malkwitzer können sich über die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb und eine Prämie in Höhe von 1.000,00 € freuen.
Insgesamt kann nur von Gewinnern gesprochen werden. Die Teilnahme an diesem Wettbewerb hat gezeigt, wie schön es doch in Malkwitz und in unseren Dörfern ist, wie gut man hier leben und wohnen kann, welche Aktivitäten auch kleine Orte vorweisen können und wie gut wir uns doch in den letzten Jahren entwickelt haben.
Deshalb rufe ich alle Bürger auf, gestalten Sie das Leben in Ihrem Dorf und in unserer Kommune aktiv mit.

Seniorensommermodenschau

im Begegnungszentrum der Gemeinde Wermsdorf

Wie jedes Jahr im Sommer fand auch in diesem Jahr unsere Sommermodenschau für die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Wermsdorf und allen Ortsteilen statt.
Am 08.07.2015 konnten wir wieder ca. 70 Rentnerinnen und Rentner im Begegnungszentrum der Gemeinde im Alten Jagdschloß begrüßen.
Nach einer kurzen Eröffnung und gemeinsamen, gemütlichen Kaffeetrinken begann unsere Modenschau. Die 8 Models kamen aus den eigenen Reihen und wurden von den beiden Mitarbeiterinnen des Modehauses NR. 1 eingekleidet. Die Models zeigten mehrere schicke, alltagstaugliche, aber auch festliche Outfits. So konnten sich alle Anwesenden ein Bild von dem vorhandenen Warenangebot machen. Danach hatte jeder die Möglichkeit, aus der Sommerkollektion für sich die passenden Kleidungsstücke in der jeweiligen Größe auszusuchen, zu probieren und evtl. dann zu kaufen. Dabei wurden sie auf Wunsch von den Verkäuferinnen unterstützt und beraten. Der Ansturm war sehr groß.

Hiermit möchten wir uns ganz herzlich bei Michael Kefalas, seinen Mitarbeiterinnen, den mutigen Models und bei allen anderen fleißigen Helfern bedanken. Ein besonderer Dank geht an den ASB-Hort „Posthörnchen“ in Wermsdorf, der uns wieder mir leckerem Kuchen zum Kaffee verwöhnte.

Ihre Seniorenbetreuerinnen der Gemeinde Wermsdorf

IMPRESSUM

VERLAG WITTICH

DER COLLM-BOTE

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Wermsdorf mit ihren Ortsteilen Calbitz, Collm, Gröppendorf, Lampersdorf, Liptitz, Luppa, Mahlis, Malkwitz, Wadewitz und Wiederoda
Das Amtsblatt erscheint mindestens einmal im Monat und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

- Herausgeber: Gemeinde Wermsdorf, 04779 Wermsdorf, Altes Jagdschloß 1, Telefon: (03 43 64) 81 10, E-Mail: collmbote@wermsdorf.de
- Verlag und Druck:
  Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
  An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
  Gemeindeverwaltung Wermsdorf, Bürgermeister Matthias Müller
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
  Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Preisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

16. Sächsische und Wermsdorfer Fischkönigin gewählt

Die zweijährige Amtszeit unserer amtierenden 15. Sächsischen und Wermsdorfer Fischkönigin Sandra I. geht in diesen Tagen zu Ende. So trafen sich am Freitag, dem 10. Juli 2015 Vertreter der Gemeinde Wermsdorf, der Teichwirtschaft Wermsdorf-Torgau und des Sächsischen Landesfischereiverbandes Dresden e. V. um eine neue Repräsentantin für gesunden sächsischen Fisch zu wählen.

Die Jury urteilte, dass die einzige Bewerberin würdig ist, die nicht nur mit ihrem Wissen sondern auch mit Charme und Schlagfertigkeit punkten konnte, die Krone für die kommenden zwei Jahre zu tragen.

Die amtierende Fischkönigin Sandra I., ihre Nachfolgerin und die Jury.

Die Wermsdorferin Sarah Appenfelder (20), die zurzeit eine Ausbildung zur Steuerfachgehilfin absolviert, schlug sich bravourös im Wissenstest und in der Fragerunde mit der Jury. Sie zeigte sich schlagfertig, wortgewandt, freundlich und neugierig auf die kommenden Aufgaben als Königin.

Den ersten offiziellen Auftritt hat unsere neue Fischkönigin zur Eröffnung der Sächsischen Karpfensaison am 12. September 2015, wo sie offiziell ihre Krone erhält.

Die Gemeinde Wermsdorf, die Teichwirtschaft Wermsdorf-Torgau, der Sächsische Landesfischereiverband Dresden e. V. und Sandra I. wünschen Sarah I. viel Spaß und Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.

Sandra I. gratuliert ihrer Nachfolgerin.

Informationen aus der Schule

Ereignisreiche letzte Schulwochen des Schuljahres 2014/15 an der Grundschule Wermsdorf

Auch am Ende des Schuljahres 2014/2015 fanden an unserer Grundschule noch einmal mehrere Höhepunkte ihren Platz.

Lesefest

Erstmalig wurde, gemeinsam mit dem Hort, ein Lesefest durchgeführt. Im Vorfeld ermittelten die 1. Klassen ihre besten Schüler/innen beim Vortragen eines Gedichtes und die 2. - 4. Klassen die besten Leser.
Am Tag des Lesefestes lasen diese dann vor einer Jury mit Lehrern, einer Erzieherin und Schüler/innen sowie Zuschauern aus jeder Klasse unserer Schule. Die Sieger und Platzierten wurden im Anschluss mit Urkunden und kleinen Preisen ausgezeichnet. Rund um den Schullesewettbewerb gab es für alle Kinder verschiedene Stationen. So konnten Lesezeichen gebastelt, Hexenhäuschen „gebacken“, Märchenlieder gesungen, Rätsel gelöst und zur Entspannung die Vorlesestube oder Leseecke besucht werden.

Leichtathletik- und Schwimmwettkampf

Innerhalb von zwei Wochen waren von Schüler/innen unserer Schule sportliche Höchstleistungen gefordert. Am 16.06.2015 nahmen wir am Wettkampf der Leichtathletik für Grundschulen teil. Dort konnten wir uns mit anderen Sportlern aus dem Umkreis im Laufen, Springen und Werfen messen. In der folgenden Woche kämpften wir um sportliche Höchstleistungen im Schwimmbecken.
Es ist uns bei beiden Veranstaltungen gelungen, gute und sehr gute Ergebnisse zu erzielen und besonders stolz waren natürlich unsere „medaillengeschmückten“ Sportler/innen.
Herzlichen Glückwunsch nochmal dafür, ein Dankeschön an Frau Illgen für Organisation und Durchführung sowie mitfahrende und betreuende Eltern.

Sporttag und Schuljahresabschlussfahrt

Am 01.07.2015 wurden die Schülerinnen und Schüler, anlässlich mehrerer Ereignisse, zu einem gemeinsamen Ausflug eingeladen. Unsere Fahrt führte alle zum Sport-/ Kinder- und Abschlusstag in das Spieleparadies nach Grimma.
Vor der großen Hitze geschützt und von der Teeflat gut versorgt, probierte sich jeder an den unterschiedlichsten Bewegungsangeboten. Ob Riesenrutsche, Hopseburg, Kletternetz, Fußball, Beachvolleyball oder den Elektroautos – es gab viele Möglichkeiten mit seinen Freunden Spaß zu haben.

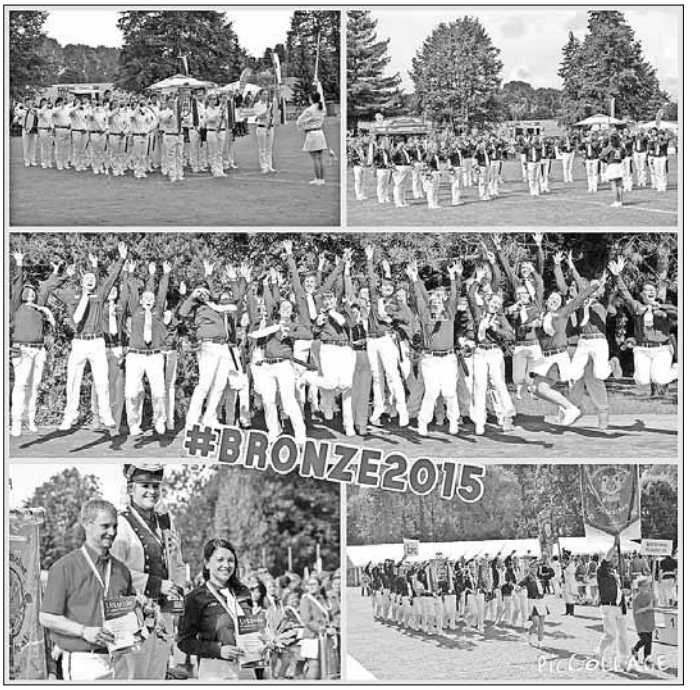
Glücklich und fast erschöpft saßen gegen Mittag alle Kinder wieder im Bus und ruhten sich etwas aus, denn am Nachmittag sollte der Tag mit dem Abschlussfest des Hortes fortgesetzt werden.
Ein herzliches Dankeschön gilt dem Förderverein Wermsdorfer Schulen, der unseren Ausflug finanziell unterstützt hat.

GS „Zur alten Poststation“ Wermsdorf
A. Schütze

Informationen der Vereine

Herzblut und Wille - Mutzschener Spielleute voller Stolz

Wieder einmal war es so weit. Am 20. und 21. Juni stellten wir Mutzschener Spielleute bei den alljährlich stattfindenden Landesmeisterschaften der Spielmannszüge in Sachsen unser Können unter Beweis. Ausrichter der Meisterschaften waren in diesem Jahr die Spielleute aus Lommatzsch. Mit viel Liebe, Fleiß und perfekter Organisation bereiteten sie allen Teilnehmern und Gästen ein unvergessliches Wochenende und ließen sich auch von gelegentlichen Regenschauern nicht aus der Fassung bringen. Das Ziel der Mutzschener stand seit vielen Monaten fest - unser stetiges Üben sollte mit einer Medaille am Wettkampftag gekrönt werden. Doch vor den ersehnten Medaillenregen musste ein kontinuierliches Training gesetzt werden, dass schon viele Monate vorher begann. Trainingslager, zusätzliche Übungsstunden am Wochenende sowie Marschproben auf Mutzschens Sportplatz gehören in dieser Zeit immer zum ortsüblichen Bild und werden von den Einwohnern unseres kleinen Städtchens mitgetragen. Liebe Mutzschener, vielen Dank für Ihr Verständnis, wenn’s mal wieder lauter oder länger bei uns wurde. Voller Spannung sahen wir dem Wochenende entgegen. Aufregung steht in solchen Momenten wohl jedem Spielmann ins Gesicht geschrieben. Da passiert es dann durchaus, dass man es verschläft oder die Aufregung auf den Magen schlägt. Aber all das sollte uns nicht davon abhalten, dennoch pünktlich und wohlbehalten am Sonnabendmorgen in Lommatzsch einzutreffen. Viele Freunde der Spielmannsmusik, Eltern und Angehörige machten sich ebenfalls auf den Weg, um uns die Daumen zu drücken. Belohnt wurden sie von uns am Vormittag mit einem Pflichtdurchgang, der uns zunächst mit einem hauchdünnen Vorsprung einen 2. Platz in der Gesamtwertung nach dem Spielmannszug Radeberg und vor den Zabeltitzer und Lommatzscher Spielleuten sicherte. Nun galt es, diesen Vorsprung in der am Nachmittag folgenden Kür zu halten und zu sichern. Wir wussten, dass wir gut vorbereitet ins Rennen gehen konnten. Ein Medley aus Titeln der Musical-Klassiker „Tarzan“, „König der Löwen“ und „Rocky“ erfreute nicht nur die zahlreichen Besucher, sondern auch die Kampfrichter. Zeigte sich das nun auch in der Wertung? Jaaaaaaa. Auch wenn die Zabeltitzer Spielleute am Ende vielleicht doch die stärkeren Nerven hatten und mit nur 0,13 Punkten an uns vorbeizogen - unser Ziel, eine Medaille mit nachhause zu bringen, haben wir erreicht. Wir Mutzschener finden, Bronze ist eine bezaubernde Farbe. Auf diesem Weg sagen wir noch einmal ganz herzlich Dankeschön an unsere treuen Fans. Wie immer ist auf euch Verlass und auch dieses Jahr wart ihr wieder zahlreich am Wettkampftag vor Ort vertreten. Ihr seid toll.



Garten- und Kinderfest in Wermsdorf

Unser diesjähriges Garten- und Kinderfest am 27.06.2015 war wieder ein voller Erfolg. Trotz schlechter Wetterprognosen sind wir vom Regen verschont geblieben und die Sonne hat sich doch noch raus getraut.
Beim Torwandschießen, Luftballondarts und Kinderschminken hatten die Kids jede Menge Spaß. Familie Büttner/Büchner zeigte sich besonders zielsicher und räumte alle Preise beim Luftgewehrschießen ab.
Bedanken möchten wir uns für das gute Gelingen bei allen Helfern, sowie unseren Sponsoren! Betonwerk Oschatz, E-Mechanik Oschatz, Nah & Frisch Wermsdorf, Sparkasse Leipzig, Wohndesign Wermsdorf, Ziegler’s Fischladen.

Gartenverein „Am Lindenbaum“ e. V.

INTERSPORT Kicker Fußballcamp in Wermsdorf

Was für ein Spektakel war **vom 3. bis zum 5. Juli 2015** auf dem Wermsdorfer Sportplatz.
Es war endlich wieder so weit. Das INTERSPORT Kicker Fußballcamp kam nun schon zum dritten Mal zum FSV Blau-Weiß Wermsdorf und auch in diesem Jahr freuten sich sage und schreibe 78 Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 14 Jahren auf spannende, lehrreiche und vor allem lustige drei Tage. Komplett ausgestattet mit Trikot, Hose, Stutzen, Trinkflasche und natürlich einem Ball konnte es pünktlich am Freitag 14:00 Uhr starten. Campleiter Dirk Hartmann, ehemaliger Bundesligaprofi, begrüßte mit seinem Co-Trainer Frank Kaiser, ebenfalls Ex-Bundesligaspieler, alle Mädchen und Jungen mit einem lockeren Warm-Up und es wurde schon der legendäre „Campschrei" geübt und in gewohnter Tradition perfekt zelebriert.

Gruppenbild

Die Kinder wurden in altersgerechte Mannschaften aufgeteilt unter anderem Bayern München für unsere jüngsten Campkinder. Über Real Madrid bis hin zum Liverpool FC wurden die Gruppen verteilt und die Kinder konnten es kaum erwarten, in die ersten 7 verschiedenen Stationen, in dem die vielen Übungsleiter schon sehnlichst auf die Campmitglieder warteten, zu starten. Unter anderem wurde sich auch im „Superdribbler-Wettbewerb" gemessen und probiert, die Zeit von „Lionel Messi" zu schlagen, der die intergalaktische Rekordzeit von 5,125 Sekunden hält. Die schnellste Zeit hier im Camp erzielte Matti Lehmann mit 6,9 Sekunden und sorgte für viel Begeisterung unter den vielen Zuschauern an der Sachsendorfer Straße. Somit ging der erste Tag bei tropischen Temperaturen zu Ende und alle konnten es kaum abwarten, am zweiten Tag weiter Gas zu geben.

Ballakrobatik

Am nächsten Morgen ging es 9:00 Uhr los und die vielen Kids waren wie schon am Vortag begeistert bei der Sache. Am Samstag stand nach den 7 verschiedensten Stationen, die die fleißigen Übungsleiter in aller Frühe schon vorbereitet hatten, noch eine „Mini-WM" an. Hier kam es in den zusammengewürfelten Mannschaften zu hitzigen und spannenden Duellen, wobei sich in der jungen Generation die Mannschaft von Brasilien mit ihrer Kapitänin „Helene-Neymar" und in der älteren Generation die Mannschaft von Argentinien durchsetzen konnte. Für das leibliche Wohl war dank der vielen Helfer und Helferinnen gesorgt, es wurde viel Wasser getrunken und immer für frisches Obst gesorgt und auf das Wohl der Kinder geachtet. Das leckere Slush-Eis kam bei den Mädchen und Jungen gut an und es bildete sich oft eine Schlange am „Eis"-Stand. Campärztin Frau Dr. Auerbach passte mit Adleraugen auf, dass alle viel Flüssigkeit zu sich nahmen. Sie cremte bei Bedarf sogar selbst die Kinder und Übungsleiter mit Sonnencreme ein. Nach einem leckeren Mittagessen mit Nudeln und Tomatensoße ging es in die nächste Runde. Auch die Feuerwehr kam vorbei und sorgte bei knappen 40 Grad für wohltuende Abkühlung und Freude bei den Kindern. Am Ende wurde noch der Elfmeterkönig ermittelt und gebührend gefeiert. Nach der La-Ola-Welle und dem Versprechen am letzten Tag genau so viel Spaß zu haben ging der zweite Tag zu Ende.

Fleißige Helfer

Als am nächsten Morgen eine bestimmte „Sambamusik" ertönte und die 78 Kinder zu ihrem Sammelpunkt strömten, überlegte sicher die eine oder andere Mama auch zuhause, die selbe CD einzulegen. Mit viel Disziplin begann nun der letzte Tag des Fußballcamps. Nachdem alle Kinder ihre Stationen mit großer Hingabe und Leidenschaft absolviert hatten und sich am Buffet gestärkt hatten, wurde es nun für die Eltern ernst. Jetzt konnten sich Mama, Papa, Bruder oder Schwester gegen ihren Schützling messen und zum Beispiel beim „Superdribbler" oder beim „Härtesten Bums" ihr Können unter Beweis stellen, wo sich aber herausstellte, dass die Kinder meist die Nase vorn hatten. Beim Gummistiefel-Weitschießen wurde viel gelacht und so mancher Rekord geknackt. Beim Spiel Eltern gegen Kinder zeigte sich abermals, dass die Campkicker einfach das bessere Talent und sicher auch die bessere Kondition hatten und schossen die Eltern regelrecht ab. Gemeinsam versuchte man, den Torjubel-Lautstärkerekord zu brechen, wozu alle 221 Anwesenden zusammen getrommelt wurden und auf Kommando so laut wie möglich schreien mussten. 119,1 Dezibel erreichte das Camp vom FSV Blau-Weiß Wermsdorf, eine Lautstärke eines startendem Düsenflugzeugs.

Der Luppaer Matti Lehmann wurde Spieler des Camps (hier mit Cheftrainer Dirk Hartmann)

Somit ging auch der letzte Tag zu Ende und zum Spieler des Camps wurde Matti Lehmann gekürt der in zwei Wettbewerben ganz vorn mit dabei war und verdient das Camp gewann. Damit hat er ein Trainingslager im Deutschen Fußball-Internat in Bad Aibling gewonnen.
Jeder der 78 Campteilnehmer wurde noch gebührend geehrt und mit einem Pokal ausgezeichnet. Großer Dank geht auch hier an unseren INTERSPORT-Partner Katrin Hanel. Aber wohl das größte Lob geht an die 25 Helfer, ohne die so ein Camp in der Größenordnung nicht möglich gewesen wäre. Einige nahmen am Freitag einen Urlaubstag, um von Anfang an dabei sein zu können.
Dies wurde mit viel Beifall durch die Kinder gewürdigt und es wurde noch bis in den Abend gefeiert.
Dank auch an Dirk Hartmann, der das Camp mit viel Leidenschaft und Freude geleitet hat. Alle Beteiligten hatten viel Spaß und hoffen auf eine Wiederholung vielleicht schon im nächsten Jahr in Wermsdorf.

Die Bestenlisten in den vier Altersklassen

Superdribbler	**Altersklasse 1**	**Altersklasse 2**	**Altersklasse 3**	**Altersklasse 4**
1. Platz	Vico Wedel	Leon Zimmermann	Matti Lehmann	Johannes Keller
2. Platz	Elias Sachse	Naemi Wegner	Oscar Roßberg	Felix Hammer
3. Platz	Jannes Paepke	Luca Appenfelder	Tom Zielinski	Simon Grätz
Strafstoßkönig	**Altersklasse 1**	**Altersklasse 2**	**Altersklasse 3**	**Altersklasse 4**
1. Platz	Vico Wedel	Max Fischer	Oscar Roßberg	Mats Lehmann
2. Platz	Elias Sachse	Benjamin Höschler	Lukas Schulz	Lorian Maliqi
3. Platz	Jannes Paepke	Naemi Wegner	Tom Zielinski	Felix Plakinger
Härtester Schuss	**Altersklasse 1**	**Altersklasse 2**	**Altersklasse 3**	**Altersklasse 4**
1. Platz	Vico Wedel	Mailo Bräuer	Matti Lehmann	Leon Wolf
2. Platz	Jannes Paepke	Kevin Georgi	Dominic Kirste	Johannes Keller
3. Platz	Elias Sachse	Benjamin Höschler	Oscar Roßberg	Max Haferkorn

Sprech- und Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Wermsdorf

Montag geschlossen
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 034364 811-0
E-Mail: info@wermsdorf.de
www.wermsdorf.de
Das **Einwohnermeldeamt** hat an folgenden Samstagen von 9.00 - 11.00 Uhr für Sie geöffnet: **15. August 2015 und 19. September**. Außerhalb der bekannten Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache auch Termine möglich.

Touristinformation Wermsdorf

Altes Jagdschloß 1, 04779 Wermsdorf
Ab 1. Mai 2015 - 30. September 2015
Montag - Freitag 09.00 Uhr - 15.00 Uhr
Samstag/Feiertag 10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Tel.: 034364 81132 **E-Mail:** info@wermsdorf.de

Zentralbibliothek Wermsdorf

im Fachkrankenhaus Hubertusburg gGmbH
Gebäude 63 (ehemals Poliklinik)/Krankenhausverwaltung
Montag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 14.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon: 034364 62251
Fax: 01212-5-1673-8546
E-Mail: bibliothek_wermsdorf@web.de

Polizeiposten Wermsdorf

Telefon: 034364 88380
Dienstag 10.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“

Mügeln - Ortsteil Glossen, Mügelner Landstraße 4
(ehemaliges Verwaltungsgebäude der Gemeinde)
zu folgenden **Geschäftszeiten:**

Montag: geschlossen - nach Vereinbarung
Dienstag: 09:00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen - nach Vereinbarung
Donnerstag: 09:00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12.00 Uhr
Telefon:
Frau Röber 034362 2384-11
c.roeber@azvmuegeln.de
Frau Haubold 034362 2384-10
e.haubold@azvmuegeln.de
Herr Wache 034362 2384-12
th.wache@azvmuegeln.de
Fax: 034362 2384 14

Vertragsärztlicher Notfalldienst

Bei der **Vermittlung von Hausbesuchen** muss der Patient bei der Vermittlung für den vertragsärztlichen **Notfalldienst unter 116117** anrufen und den für den Patienten diensthabenden Arzt erfragen.

Zu den **Zeiten des vertragsärztlichen Notfalldienstes**
- an Werktagen von 19.00 bis 7.00 Uhr,
- mittwochs und freitags ab 14.00 Uhr,
- an Samstagen, Sonn- und Feiertagen rund um die Uhr

wird **ein diensthabender Arzt** die in dringenden Fällen erforderlichen Hausbesuche im Notfalldienstbereich durchführen.
An den Wochenenden finden regulär Sprechstunden statt. Die Sprechzeiten können in der entsprechenden Arztpraxis erfragt werden.

Für lebensbedrohliche Zustände, wie Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen **ist der Rettungsdienst** zuständig und rund um die Uhr **über den Notruf 112** bei Bedarf **zu erreichen.**

Veranstaltungen

Veranstaltungen in der Gemeinde Wermsdorf 2015

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
		Juli	
26.07.2015 15:30 Uhr	**Musikalische Kirchenführung**	Katholische Schlosskapelle, St. Hubertus, Wermsdorf	**Katholische Pfarrei St. Hubertus** Pfarrer Ludger M. Kauder Hubertusburg 2, 04779 Wermsdorf Tel.: 034364 52390 **Pfarrbüro in Wermsdorf:** Frau Maria Mudra mittwochs 9.00 - 11.00 u. 13.00 - 15.30 Uhr Tel: 034364 52390 pfarrbuero@pfarrei-st-hubertus.de www.pfarrei-st-hubertus.de
		August	
15.08.2015 17:00 Uhr	**Badewannenrennen**	Malkwitz	**Heimatverein „Traditionspflege“ Malkwitz e. V.** Herr Leuschner heimatverein@malkwitz-sachsen.de www.malkwitz-sachsen.de
22. und 23.08.2015 11.00 - 18.00 Uhr	**3. Bisonfest**	BisonSönitz Sachsendorferstr. 6 Wermsdorf	**BisonSönitz** Tel.: 03435 666880 www.bison-soenitz.de
29.08.2015 10:00 Uhr	**Wermsdorfer Traditions-Schleppjagd**	Schloss Hubertusburg/ Wermsdorfer Wald	**Reit- und Fahrverein Wermsdorf e. V.** Herr Stähler Tel.: 034364 8000 teichwirtschaftenstaehler@gmx.de **Anmeldungen:** **Touristinformation Wermsdorf** Tel.: 034364 81132 info@wermsdorf.de
30.08.2015 15:30 Uhr	**Musikalische Kirchenführung**	Katholische Schlosskapelle, St. Hubertus, Wermsdorf	**Katholische Pfarrei St. Hubertus** Pfarrer Ludger M. Kauder Hubertusburg 2, 04779 Wermsdorf Tel.: 034364 52390 **Pfarrbüro in Wermsdorf:** Frau Maria Mudra mittwochs 9.00 - 11.00 u. 13.00 - 15.30 Uhr Tel: 034364 52390 pfarrbuero@pfarrei-st-hubertus.de www.pfarrei-st-hubertus.de

Geburtstage

Herzliche Glückwünsche unseren Seniorinnen und Senioren im August 2015

Wermsdorf mit Reckwitz

Frau Waltraud Polzin	am 01.08.	zum 83. Geburtstag
Frau Ruth Schäfer	am 02.08.	zum 87. Geburtstag
Frau Christdore Senkel	am 04.08.	zum 75. Geburtstag
Herr Ingo Neitzsch	am 05.08.	zum 77. Geburtstag
Herr Manfred Schreier	am 05.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Sabine Thiele	am 05.08.	zum 73. Geburtstag
Herr Heinz Probst	am 07.08.	zum 93. Geburtstag
Frau Helga Krause	am 10.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Theresia Bartsch	am 11.08.	zum 71. Geburtstag
Herr Hans-Joachim Büttner	am 13.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Ursula Bäurich	am 18.08.	zum 71. Geburtstag
Frau Anni Wetzig	am 19.08.	zum 92. Geburtstag
Frau Elli Narkunat	am 19.08.	zum 84. Geburtstag
Herr Klaus Fehlberg	am 19.08.	zum 82. Geburtstag
Frau Renate Willhelm	am 19.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Irma Falk	am 21.08.	zum 81. Geburtstag
Frau Gerda Fuckner	am 22.08.	zum 76. Geburtstag
Herr Dieter Mößlang	am 23.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Rosemarie Bernhardt	am 23.08.	zum 79. Geburtstag
Herr Gerhard Neumeister	am 24.08.	zum 89. Geburtstag
Frau Waltraud Kluge	am 24.08.	zum 72. Geburtstag
Herr Dr. Volkmar Kirbach	am 25.08.	zum 72. Geburtstag
Frau Anita Schlosser	am 25.08.	zum 86. Geburtstag
Herr Johannes Friedrich	am 28.08.	zum 88. Geburtstag
Herr Fredo Heerklotz	am 28.08.	zum 71. Geburtstag
Herr Joachim Angerer	am 29.08.	zum 76. Geburtstag
Herr Dieter Bräuer	am 29.08.	zum 76. Geburtstag
Herr Hans-Jürgen Baudach	am 29.08.	zum 78. Geburtstag
Herr Rolf Büchner	am 30.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Maria Barchmann	am 31.08.	zum 70. Geburtstag

Calbitz

Herr Siegfried Altmann	am 03.08.	zum 76. Geburtstag
Herr Gottfried Döring	am 07.08.	zum 83. Geburtstag
Frau Gerda Hönemann	am 10.08.	zum 76. Geburtstag
Herr Manfred Wolf	am 11.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Gisela Wandel	am 11.08.	zum 82. Geburtstag
Frau Jutta Eisfeld	am 18.08.	zum 79. Geburtstag
Herr Rolf Thieme	am 18.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Ingrid Döring	am 20.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Gertraud Reiter	am 28.08.	zum 85. Geburtstag
Frau Erika Nollau	am 28.08.	zum 84. Geburtstag

Collm

Frau Margret Lewinsky	am 07.08.	zum 78. Geburtstag

Lampersdorf

Herr Heinz Kluge	am 06.08.	zum 81. Geburtstag
Herr Siegfried Wasiak	am 12.08.	zum 76. Geburtstag
Herr Lothar Friedemann	am 24.08.	zum 70. Geburtstag
Herr Rolf Richter	am 24.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Melanie Peterschun	am 26.08.	zum 91. Geburtstag

Liptitz

Frau Gerda Blas	am 10.08.	zum 94. Geburtstag
Frau Eva Pohla	am 23.08.	zum 75. Geburtstag
Herr Gerhard Fricke	am 29.08.	zum 76. Geburtstag

Luppa

Herr Günther Krasselt	am 02.08.	zum 72. Geburtstag
Herr Horst Theile	am 08.08.	zum 82. Geburtstag
Herr Bernd Rosenke	am 12.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Regina Ziechner	am 12.08.	zum 73. Geburtstag
Herr Gerhard Steinhagen	am 14.08.	zum 82. Geburtstag
Frau Doris Schuster	am 18.08.	zum 78. Geburtstag
Frau Heidrun Kluge	am 23.08.	zum 71. Geburtstag
Herr Günter Beier	am 24.08.	zum 89. Geburtstag
Frau Irmtraud Spenke	am 28.08.	zum 81. Geburtstag
Herr Manfred Strauch	am 29.08.	zum 74. Geburtstag
Herr Manfred Schönfeld	am 29.08.	zum 79. Geburtstag

Mahlis

Herr Hans-Gerd Horn	am 02.08.	zum 74. Geburtstag
Herr Bernd Zinke	am 09.08.	zum 71. Geburtstag
Herr Klaus Horn	am 09.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Erika Beukert	am 09.08.	zum 88. Geburtstag
Herr Rolf Auerbach	am 10.08.	zum 78. Geburtstag
Frau Irmgard Thau	am 19.08.	zum 80. Geburtstag
Herr Manfred Thau	am 24.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Sonja Hempel	am 27.08.	zum 70. Geburtstag

Gröppendorf

Frau Renate Bauer	am 20.08.	zum 75. Geburtstag
Herr Christian Scheller	am 27.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Isolde Rothkirch	am 28.08.	zum 73. Geburtstag

Malkwitz

Herr Günter Frenzel	am 03.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Gertrud Herzog	am 23.08.	zum 90. Geburtstag

Wiederoda

Herr Dietmar Schade	am 03.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Edelhold Schindler	am 15.08.	zum 75. Geburtstag

Anzeige